

Marklohe: Afghane (52) betatscht und küsst Mädchen (12) im Schwimmbad

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 22. Juli 2016 um 12:16 Uhr

Es geschah am Mittwoch in Marklohe:

Afghane (52) betatscht und küsst Mädchen (12) im Schwimmbad

Freitag 22. Juli 2016 - **Marklohe (wbn).** Ein 52 Jahre alter Mann aus Afghanistan hat am **Mittwochnachmittag** ein 12-jähriges Mädchen in einem Schwimmbad in Marklohe massiv **sexuell belästigt**.

Der Mann, der im Januar als Flüchtling in die Bundesrepublik gekommen war, hatte sich im Schwimmbecken der 12-Jährigen genähert, sie an sich herangezogen, am Po und im Intimbereich betatscht und am Kopf geküsst. Nach einer detaillierten Personenbeschreibung hatten Polizeibeamte den Mann „zweifelsfrei als Täter ermitteln“ und festnehmen können. Nach den polizeilichen Maßnahmen wurde er wieder auf freien Fuß gesetzt.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend die Polizeiberichte aus Nienburg:

„Am Mittwochnachmittag, 20.07.2016, kam es im Freibad Marklohe zu einem sexuellen Übergriff auf ein 12-jähriges Mädchen durch einen 35 bis 45-jährigen Mann mit südländischem Aussehen.

Nach Angaben des Opfers folgten die Übergriffe im Schwimmbecken. Hier näherte sich der Täter dem Mädchen und zog es an sich heran. Dabei fanden Berührungen an Po und im

Marklohe: Afghane (52) betatscht und küsst Mädchen (12) im Schwimmbad

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 22. Juli 2016 um 12:16 Uhr

Intimbereich des Kindes statt. Darüber hinaus küsste der Erwachsene das Opfer mehrfach im Kopfbereich. Das verschreckte Mädchen hatte aus Angst nicht auf sich aufmerksam gemacht. Nur durch Wegschwimmen konnte es sich der Situation entziehen. Aus diesem Grund dürfte der Vorfall auch nicht von weiteren Badegästen bemerkt worden sein. Das Fachkommissariat 1 der Polizei Nienburg hat die Ermittlungen wegen des sexuellen Missbrauchs von Kindern aufgenommen. Erste konkrete Hinweise zum vermeintlichen Täter liegen bereits vor, so dass die ermittelnden Beamten zuversichtlich sind, die Tat aufzuklären und damit weitere Übergriffe verhindern zu können.

Dazu äußert Polizeisprecher Thomas Münch, von der Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg, "Nachdem es überregional in den zurückliegenden Wochen einzelne Vorfälle dieser Art gegeben hat, ist dies im Landkreis Nienburg der erste Fall, der der Polizei bekannt geworden ist."

Möglichen Opfern rät die Polizei sich in diesen Fällen, soweit möglich, bemerkbar zu machen, damit unmittelbar Hilfe durch andere Badegäste geleistet werden kann und der Schwimmmeister sowie die Polizei informiert wird. Da es sich bei den Opfern nicht selten um Kindern handelt, wäre es wünschenswert, wenn die Eltern derartige Situationen mit ihren Kindern in geeigneter Form besprechen und die oben aufgeführten Verhaltenshinweise geben.“

--

„Wie bereits berichtet, kam es am Mittwochnachmittag, 20.07.2016, im Freibad Marklohe zu einem sexuellen Übergriff zum Nachteil eines 12-jährigen Mädchens. Aufgrund der sehr detaillierten Opferangaben konnte das Ermittlerteam vom Fachkommissariat 1 der Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg bereits schon gestern einen 52-jährigen Mann, afghanischer Herkunft, zweifelsfrei als Täter ermitteln. Dieser war im Januar 2016 als Flüchtling nach Deutschland eingereist und wohnt aktuell in der Samtgemeinde Marklohe. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen, wurde der Beschuldigte wieder entlassen. Die Ermittlungen dauern an.“